

02.03.2016 - 15:50 Uhr

## Media Service: Hublot startet Online-Shop

Zürich (ots) -

Jean-Claude Biver, Präsident der Uhrenmarke Hublot und Uhrenchef von LVMH, will mit einer alten Tradition seiner Branche brechen. «Spätestens 2018 starten wir mit E-Commerce», sagt der Uhren-Zampano im Gespräch mit der «Handelszeitung». «Über Jahre haben die Marken auf selektive Distribution gesetzt und ihre Partner über Exklusivverträge an sich gebunden», erklärt Biver den E-Commerce-Rückstand der Schweizer Uhrenbranche. Die Exklusivverträge müssten die Firmen nun erst auslaufen lassen, bevor man selbst aktiv werde. «Klar aber ist: Es führt kein Weg an E-Commerce vorbei.»

Tatsache ist, dass Luxusuhren bereits heute online verkauft werden - und zwar mit grossem Erfolg und in rasant steigenden Mengen. Allerdings nicht von den grossen Marken wie Rolex, Omega oder IWC, sondern über Plattformen wie Chrono24. Über den führenden Online-Marktplatz für Luxusuhren wurden letztes Jahr Transaktionen im Wert von 750 Millionen Euro abgewickelt - 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Co-Chef Tim Stracke rechnet für dieses Jahr mit über 900 Millionen und will 2017 die Milliardengrenze durchbrechen.

Das sind Umsätze, die den Marken wenigstens zum Teil entgehen. «Die grossen Schweizer Uhrenmarken sind Gefangene der Tradition. Und sie sind Gefangene ihres Erfolgs», analysiert Stracke. Genau davon will sich Biver befreien.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100784780> abgerufen werden.